

Bexbacher Schüler besuchten Bauernhof

Achtklässler der Gemeinschaftsschule in Bexbach sahen sich im Rahmen der Berufsorientierung auf dem Feilbacherhof in Websweiler um.

BEXBACH/WEBSWEILER (ha) Im Rahmen der Berufsorientierung sahen sich Schüler der Gemeinschaftsschule Galileo in Bexbach auf dem Feilbacherhof in Websweiler um. Der Saarpfalz-Keis unterstützt diese Aktion finanziell. Seit 2019 besuchten immer wieder Schulklassen der Galileo-Schule den Betrieb der Familie Steitz. Während der Besichtigung dieses milchproduzierenden Betriebes erfahren Schülerinnen Schüler hautnah, was Landwirtschaft bedeutet und wie Lebensmittel produ-

ziert werden. Zudem wurde aufgezeigt, wie Landwirtschaftsbetriebe ressourcenschonend arbeiten und welchen Beitrag sie zu einem vielfältigen Landschaftsbild leisten können. Auch die Frage, wie Tierwohl und Wirtschaftlichkeit in Einklang zu bringen sind und welche Rolle das Konsumverhalten als Endverbraucher spielt, wurde beleuchtet.

Darüber hinaus wurde den Schülerinnen und Schülern der siebten und achten Klassen auch die Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) nähergebracht. Der Weg zum Feilbacherhof wurde nämlich mit Bussen vorgenommen. Maurice Eickhoff, ÖPNV-Beauftragter des Kreises, begleitet diese Schulaktion. „Mit der finanziellen Unterstützung dieser Fahrten wollen wir aufzeigen, dass Busse zur Mobilität einen wichtigen Beitrag leisten und zudem die Umwelt schonen.“

Camilla Atmer-Steitz führte an diesem Morgen die 8b und 7b der

Galileo-Schule über das Gelände des Feilbacherhofs, mit unter anderem Kuh-Ställen und Futtersilo. „Es geht uns darum, den Kindern und Jugendlichen zu zeigen, wie ein Milch-Bauernhof funktioniert. Welche Berufe gibt es auf diesem Landwirtschaftsbetrieb. Auch hier gibt es viele Möglichkeiten“, so die Prokuristin. In gut zwei Stunden gab es für die 22 Schülerinnen und Schüler viel zu entdecken. Nach dem Besuch von Kühen auf der Weide wurde erst einmal zum Verkosten von Milch eingeladen. Dann ging es für die Besucher durch die Ställe. Später wurde aufgezeigt, wie man aus den Silos das entsprechende Futter für die Tiere zusammenmischt. Der Besuch auf dem Feilbacherhof kam jedenfalls bei Mädchen und Jungs der 8b gut an. Schülerin Anna Klein liebt den Geruch von frischem Heu: „Mir hat daher unser Aufenthalt zwischen den Strohballen mit der Verkostung von Milch als kleines Frühstück am besten gefallen.“



Auf frischen Heuballen ließen sich die Schülerinnen und Schüler der Bexbacher Galileo-Schule frische Milch vom Feilbacherhof schmecken.

FOTO: MARKUS HAGEN

Produktion dieser Seite:

Peter Neuheisel
Carlo Schmude